

Eine Allianz für die Industrie 4.0

(05.04.2019) Firmen arbeiten an offenem Ökosystem zur digitalen Transformation von industriellen Anlagen.



Bündnis für die digitale Transformation: Endress+Hauser gehört zu den Gründungsmitgliedern der Open Industry 4.0 Alliance. Bild: Endress+Hauser

An der Hannover Messe 2019 haben sieben führende Unternehmen aus Maschinenbau, Industrieautomatisierung und Software die Gründung der Open Industry 4.0 Alliance angekündigt. Sie wollen mit dieser Kooperation proprietäre Insellösungen überwinden und der digitalen Transformation der europäischen Industrie den entscheidenden Schub geben.

Gründungsmitglieder sind die Firmen Beckhoff, Endress+Hauser, Hilscher, ifm, KUKA, Multivac und SAP. Die Allianz steht grundsätzlich allen Unternehmen offen. So sind beispielsweise Balluff, Gebhardt, Pepperl+Fuchs, Schmitsche Schack, Samson oder WIKA bereits als Mitglieder der Allianz beigetreten. Sie alle verpflichten sich gegenseitig zur Schaffung eines standardisierten und offenen Ökosystems zum Betrieb hochautomatisierter Fabriken und verfahrenstechnischer Anlagen unter Einbindung von Logistik und Services.

«Die offene Architektur der Open Industry 4.0 Alliance erfüllt alle Anforderungen der Prozessindustrie», sagt Matthias Altendorf, CEO der Endress+Hauser Gruppe. «Sie baut auf Standards auf, sorgt für Transparenz über alle Geschäftsprozesse hinweg und garantiert die Integrität der Systeme. Damit können Betreiber von verfahrenstechnischen Anlagen das Potenzial der Industrie 4.0 heben.»

Die Mitglieder der Allianz planen – auf Basis existierender Standards wie I/O Link, OPC UA und RAMI – ein sogenanntes Open Industry 4.0 Framework für die Gesamtstrecke vom Objekt in der Werkhalle bis zum Service. Kunden haben damit die Auswahl aus einem Baukasten modularer, kompatibler und skalierbarer Lösungs- und Dienstleistungskomponenten – darunter die digitalen Services aus dem Netilion IIoT-Ökosystem von Endress+Hauser.

Die Anbindung an das Lösungsportfolio von SAP gewährleistet die Integration der Geschäftsprozesse eines Unternehmens sowie die Kollaboration mit Partnern über Firmengrenzen hinweg. Die offene Architektur stellt die einfache Anbindung weiterer Systemlandschaften sicher.

Mehr zur Open Industry 4.0 Alliance künftig auf www.openindustry4.com.

Medienmitteilung Endress+Hauser (gekürzt)

www.ch.endress.com

[Zurück](#)